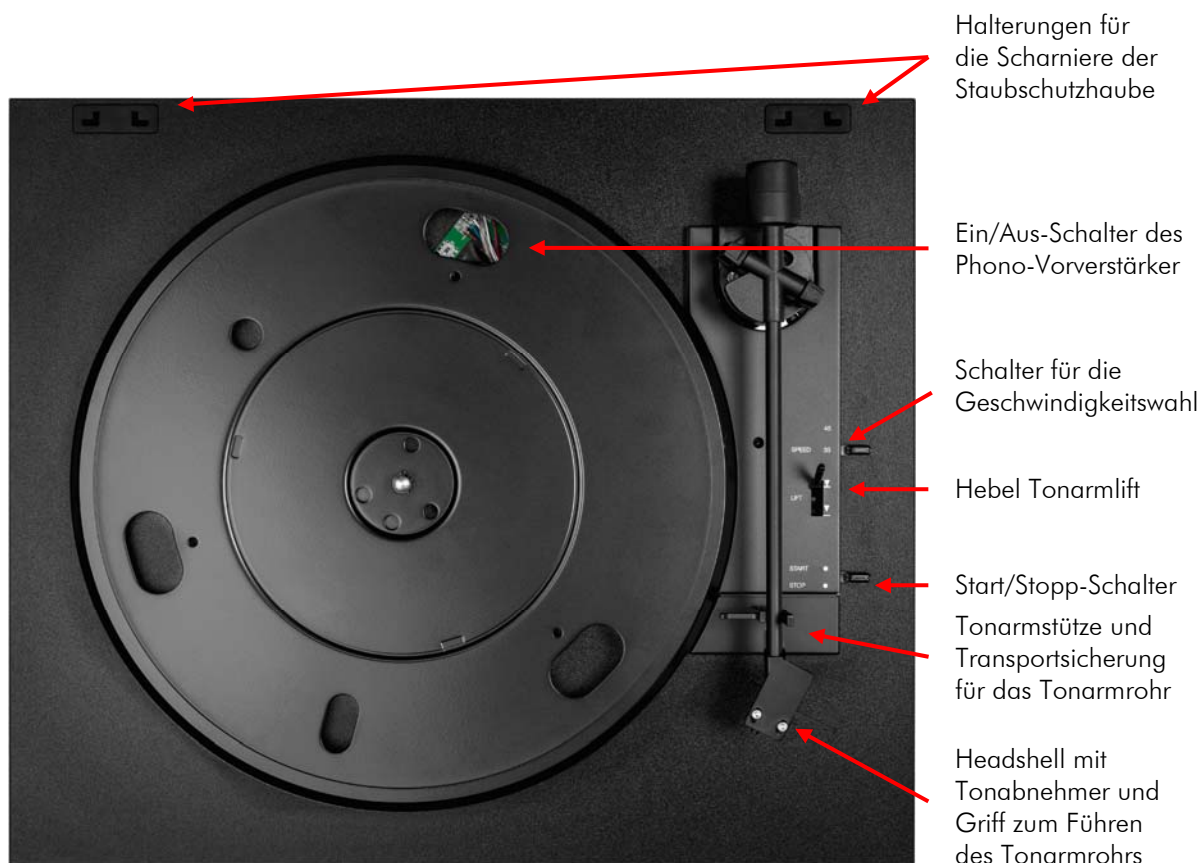




Aufbau- und Bedienungsanleitung
Pro-Ject A1



Lieferumfang

- Plattenspieler
- Tonabnehmer mit Nadelschutz
- Staubschutzhaube
- 2x Scharnier für die Staubschutzhaube
- Steckernetzteil mit länderspezifischen Adaptern
- Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern
- Aufbau- und Bedienungsanleitung

Bedienelemente

- 1 Start/Stopp Schalter für den Antriebsmotor
- 2 Schalter für die Geschwindigkeitswahl
- 3 Hebel für den Tonarmlift
- 4 Ein/Aus-Schalter Phono-Vorverstärker unter dem Plattenteller mit Teller Auflage
- 5/55 Tonarmstütze und Transportsicherung für das Tonarmrohr (Bindedraht)
- 6 Headshell mit Griff zum Führen des Tonarmrohrs und montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10 mit aufgestecktem Nadelschutz
- 7 Scharnierhalterungen für die Staubschutzhaube

Pro-Ject A1

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufstellen des Gerätes

Die Stellfläche muss das Gewicht des Gerätes sicher tragen können. Sie muss eben, stabil und waagrecht sein. Überprüfen und korrigieren Sie dies mit einer Wasserwaage, bevor Sie das Gerät aufstellen. Wir empfehlen das Verwenden eines Hifi-Racks, in dem jedes Gerät auf seiner eigenen Fläche steht.

Aufbau des Gerätes – Plug & Play

Nehmen Sie den auf dem Plattenteller liegenden quadratischen Plattentellerlager-Schutz ab. Entfernen Sie danach die Transportsicherung (55) des Tonarmrohres.

Danach ist das Gerät ohne weitere Einstellungen sofort spielbereit, da die Auflagekraft und die Antiskating-Kompensation für den montierten Tonabnehmer ab Werk eingestellt sind.



Verwahren Sie den Plattentellerlager-Schutz und die Transportsicherung (55) des Tonarmrohres in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Montieren sie zuerst die beiden Scharniere an der Staubschutzhaube und schieben Sie diese in die Scharnierhalterungen (7) der Zarge des Spielers.

Integrierten Phono-Vorverstärker ein- und ausschalten

Um Zugang zum sich unter dem Plattenteller befindlichen Schalter, welcher den integrierten Phono-Vorverstärker ein- und ausschaltet, zu erhalten, muss die Plattentellerauflage angehoben und der Plattenteller von Hand in die in der Abbildung unten gezeigte Position gebracht werden.



Schalterstellung bei Anschluss an einen Verstärker **ohne** integrierten Phono-Vorverstärker.

Schalterstellung bei Anschluss an einen Verstärker **mit** integriertem Phono-Vorverstärker (MM) und bei Anschluss an einen externen Phono-Vorverstärker.

Anschluss an einen Verstärker ohne integrierten Phono-Vorverstärker

Der integrierte Phono-Vorverstärker muss in dieser Anschlussvariante eingeschaltet (**ON**) sein.

Schließen Sie das Phonokabel des Plattenspielers an einen Hochpegeleingang (z.B. **CD, TUNER, TAPE, AUX, DAT** oder **VIDEO**) des Verstärkers an. Der rote Stecker des Kabels führt das Signal des rechten Kanals und der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Der Kabelschuh der Masseleitung wird in dieser Anschlussvariante nicht angeschlossen. Der Kabelschuh darf das Gehäuse des Verstärkers nicht berühren.

Anschluss an einen Verstärker mit integriertem Phono-Vorverstärker

In dieser Anschlussvariante muss der integrierte Phono-Vorverstärker ausgeschaltet (**OFF**) sein.

Schließen Sie das Phonokabel des Plattenspielers an die mit **Phono (MM)** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers an. Auch hier führt der rote Stecker des Kabels das Signal des rechten Kanals und der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh der Masseleitung mit dem Masseanschluss des Verstärkers. In seltenen Fällen wird nach dem Anschluss des Massekabels eine Brummstörung hörbar. Schließen Sie in diesem Fall den Kabelschuh nicht an.

Anschluss an einen externen Phono-Vorverstärker (MM)

In dieser Anschlussvariante muss der integrierte Phono-Vorverstärker ebenfalls ausgeschaltet (**OFF**) sein.

Der Anschluss an einen externen Phono-Vorverstärker erfolgt in der oben beschriebenen Art und Weise. Bei Verwenden eines externen Phono-Vorverstärkers ist ein RCA/Cinch-Kabel notwendig, welches den Phono-Vorverstärker mit dem Verstärker verbindet.



Der Abschlusswiderstand für den ab Werk verbauten Tonabnehmer ist **47kOhm – Phono MM**.

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie **ausschließlich** das dem Gerät beiliegende Netzteil.

Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Karbonfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohem Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z. B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Karbonfaser-Plattenbürste.

Vorbereitung zur Wiedergabe

Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss sich in der dem Anschluss an das Gerät entsprechenden Schalterstellung (**Phono MM** oder **Hochpegeleingang**) befinden. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Wählen Sie mit dem Geschwindigkeitswahlschalter (2) die gewünschte Abspielgeschwindigkeit an. Manche Single-Schallplatten mit 45 U/min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter.

Entfernen Sie den Nadelschutz (6) des Tonabnehmers (6).

Automatisches Starten und Stoppen der Wiedergabe

Der Hebel des Tonarmlifts (3) muss sich in der Position ∇ befinden. Schieben des Schalters (1) in die Stellung **START**, startet den Antriebsmotor des Plattentellers. Gleichzeitig wird der Tonarm über die Einlaufrille der Schallplatte geführt und automatisch abgesenkt.

Bewegen des Schalters (1) in die Stellung **STOP**, stoppt die Wiedergabe. Die Automatik hebt den Tonarm an und schwenkt ihn in seine Ruheposition. Der Antriebsmotor des Plattentellers wird ausgeschaltet.

Bei Wiedergabestart in den Abspielgeschwindigkeiten 33 und 45 U/min mit der Automatik, erfolgt das automatische Absenken des Tonarms an zwei vordefinierten, zum Durchmesser der Platten passenden Positionen der Schallplatte.



*Die Wiedergabe von LPs und 10-Zoll-Singles, welche mit 45 U/min abgespielt werden, muss manuell gestartet werden, um ein Absenken des Tonarms an einer falschen Stelle zu verhindern. Stellen Sie hierzu den Schalter (2) auf **45** und starten Sie die Wiedergabe wie im nächsten Punkt beschrieben.*

Manuelles Starten und Stoppen der Wiedergabe

Der Hebel des Tonarmlifts (3) muss sich in der Position ∇ befinden. Bewegen Sie den Tonarm am Griff zum Führen des Tonarmrohrs über die gewünschte Stelle der Schallplatte. Der Plattenteller beginnt dabei automatisch zu drehen. Bewegen Sie den Lifthebel in die Position ∇ , um den Tonarm abzusenken.

Stellen Sie den Lifthebel (3) in die Position ∇ und führen Sie den Tonarm mit der Hand in seine Ruheposition. Dort angekommen, wird Antriebsmotor des Plattentellers automatisch ausgeschaltet.



Um keinen Defekt an der Mechanik zu verursachen, darf eine gerade ausgeführte Automatikfunktion von Hand weder gebremst noch verhindert werden.

Automatische Endabschaltung

Ist die Auslaufrille erreicht, hebt die Automatik den Tonarm an und schwenkt ihn in seine Ruheposition. Der Antriebsmotor des Plattentellers wird automatisch ausgeschaltet.

Tipps und Hinweise

Die geöffnete Staubschutzhaube wird durch die Schallabstrahlung der Lautsprecher in Schwingung versetzt. Dies wirkt sich störend auf den Abtastvorgang aus. Damit der Spieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher, beim Abspielen von Platten die Staubschutzhaube zu schließen.

Reinigung und Wartung des Geräts

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz.
Führen Sie Reinigungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs abgenommen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (66) nach vorne ab und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer.



Nadeleinschub: Ortofon Stylus 10. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)

Montage und Anschluss eines Tonabnehmers

Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) auch andere Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Wichtig ist, **die Bauhöhe des Tonabnehmerkörpers, das Gewicht des Tonabnehmers, die Nadelnachgiebigkeit und die empfohlene Auflagekraft müssen dem verbauten Tonabnehmers entsprechen**, da der Tonarm für leichte Tonabnehmer, wie beispielsweise die OM-Serie von Ortofon, konstruiert wurde.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Headshell. Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuhlen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)	Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)	Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers am Headshell kann die Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Justieren des Tonabnehmers ist geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollten Ihnen die Montage und das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Technische Daten Pro-Ject A1

Anschluss	Phono- (MM) oder Hochpegeleingang am Verstärker
Geschwindigkeiten	33/45 U/min - Betrieb mit einer Speed Box nicht möglich
Drehzahlabweichung	33 U/min: $\pm 0,75\%$ 45 U/min: $\pm 0,65\%$
Drehzahlschwankungen	33 U/min: $\pm 0,27\%$ 45 U/min: $\pm 0,25\%$
Rumpeln	65dB
Effektive Länge des Tonarmes	8.3" (211mm)
Überhang	19,5mm
Leistungsaufnahme	1,5W
Betriebsspannung Plattenspieler	15V DC
Externes Netzteil	15V-Universalnetzteil
Maße (B x H x T), Haube offen	430 x 130 x 365mm, 430 x 400 x 400mm
Gewicht	5,6kg
Länge Phonokabel	100cm

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	4mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Empfohlene Abschlusskapazität	200-500pF
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	25 μ m/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	15mN
Gewicht	5g



Die Einstellung der Auflagekraft und die der Antiskating-Kompensation ist nicht veränderbar.

Technische Daten integrierter Phono-Vorverstärker (MM)

* typisch für High-Output MC-, Moving Iron- und MM-Tonabnehmer

Abschlusswiderstand/-kapazität	47kOhm/100pF *
Verstärkung	34dB
Ausgangsspannung, z.B.	200mV/1kHz bei 5mV
Geräuschspannungsabstand	68dBA
Genauigkeit der RIAA Entzerrungskurve	Abweichung maximal 0,5dB/20Hz

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen und dem Chassis kommen.

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist, bedingt durch nicht korrekt aufgesetzte Stecker, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlussschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Die Tape-Monitor-Funktion ist aktiv
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Der integrierte Phono-Vorverstärker ist ausgeschaltet, während der Plattenspieler an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen ist.

Sehr lautes Signal auf beiden Kanälen

- Der integrierte Phono-Vorverstärker ist eingeschaltet, während der Plattenspieler am Phonoingang des Verstärkers angeschlossen ist.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlussschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

Audio Trade GmbH - Schenkendorfstraße 29 - D-45472 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Der Plattenspieler darf nur mit abgenommener Staubschutzhaube, demontierten Scharnieren für die Staubschutzhaube, aufgestecktem Plattentellerlager-Schutz, montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2022, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.